

Rotfarbkanal, von rechts mündet der Hasenweidbach ein

Rotfarbkanal

Der Rotfarbkanal fliesst strukturell oft beeinträchtigt durch landwirtschaftlich genutztes Gebiet und besiedelte Flächen. In der Vergangenheit traten immer wieder Schadenfälle im Einzugsgebiet des Rotfarbkanals auf, die dem kleinen Fliessgewässer zusetzten. Aus diesem Grund überprüfte das Amt für Wasser und Energie im Jahr 2019 sowohl im Frühling als auch im Sommer anhand von biologischen Untersuchungen die Wasserqualität. Ergänzend zu diesen Untersuchungen wurden jeweils folgende chemisch-physikalischen Parameter erfasst:

Datum:	27.3.2019	05.9.2019
pH-Wert:	8.3	8.5
Temperatur:	11.0 °C	19.9 °C
Leitfähigkeit:	517 µS/cm	504 µS/cm
Sauerstoff:	16.4 mg/l	12.5 mg/l

Die kleinen am Gewässergrund lebenden Wassertiere, das Makrozoobenthos, sind hervorragende Bioindikatoren und widerspiegeln die Gesamtheit der auf sie einwirkenden Umweltfaktoren. Mit einem stan-

dardisierten Verfahren kann anhand derer Lebensgemeinschaft eine gute Aussage über die Gewässer- und Wasserqualität getroffen werden. Zusätzlich wurde anhand der Kieselalgen eine Aussage über die Nährstoffbelastung des Gewässers abgeleitet.

Wasserqualität unbefriedigend

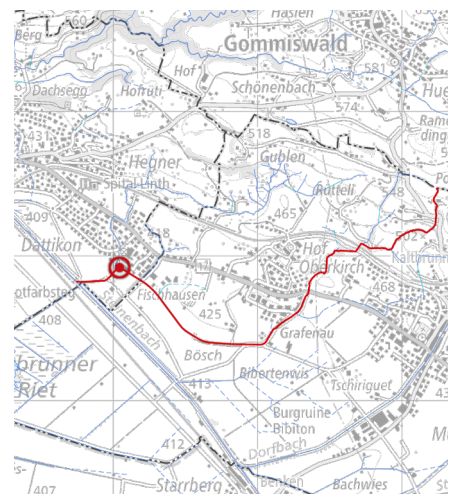
Der Rotfarbkanal ist an der Untersuchungsstelle ein stark verbautes Gewässer und bietet daher wenig besiedelbare Lebensräume an. Bei den biologischen Erhebungen konnten bei den wirbellosen Kleinlebewesen im Frühjahr keine sensiblen Arten gefunden werden. Die Häufigkeit und die Verteilung der vorkommenden Tiere zeigen deutlich Defizite bei der Gewässerqualität. Der im Sommer erhobene SPEAR-Index war unbefriedigend und dementsprechend ein Hinweis auf Belastungen durch Pestizide. Die Lebensgemeinschaften der Kieselalgen deuten auf Nährstoffeinträge hin. Die Gewässerqualität entspricht somit nicht den der Gewässerschutzverordnung.

Gemeinde: Uznach

Untersuchungen: 27.3.2019/5.9.2019

Meereshöhe: 409 m ü.M.

Koordinaten: 2718024 / 1230911



Lage des Rotfarbkanals in Uznach

Der Invertebratenindex **IBCH** (Probenahme März) beschreibt die allgemeine biologische Gewässerqualität und der **SPEAR**-Index (Probenahme August) die Pestizidbelastung anhand der Lebensgemeinschaften der wasserlebenden Wirbellosen. Der Diatomeenindex **DICH** (Probenahme August) beschreibt die Nährstoffbelastung des Gewässers anhand der Kieselalgen.

Zusammenfassende Beurteilung

Wasserlebende
Wirbellose

Kieselalgen

IBCH SPEAR

DICH

sehr gut

gut

mässig

unbefriedigend

schlecht

Beurteilungsklasse

sehr gut

gut

mässig

unbefriedigend

schlecht

GSchV erfüllt?

ja

nein